

## Folienteiche in Finkens Garten

So fing es 1984 an – 4 Folientümpel entstanden in mühsamer Handarbeit und der Lohn der Mühen war der Umweltpreis der Stadt Köln.



In den letzten Jahren bedurften die Feuchtbiotop eine Pflege; sie waren teilweise trocken gefallen.



Mit Unterstützung unserer ehrenamtlichen NABU Mitarbeiter säuberten wir erst einmal einen Teich bis auf die alte Folie. Das heißt, die Pflanzkübel und der angesammelte Schlamm mussten beseitigt werden. Auf die durchlöchernte, alte Folie brachten wir eine 5 bis 10 cm dicke Sandschicht auf. Die trockenen Herbsttage im Oktober und November kamen uns zugute, und das nutzten wir gründlich aus.



Am Mittwoch, den 30. November konnten wir die neue, 120 m<sup>2</sup> große Folie auf die Sandschicht auflegen und an den Ränder des Teiches befestigen. Bei trübem Nieselwetter schlossen wir unsere Arbeiten ab.



Nun kann der Regen kommen und er kam – das erste Regenwasser hat sich schon auf dem Teichgrund gesammelt.

Im nächsten Jahr geht es weiter: Der zweite große Folienteich wird dann wieder für die vielen dort vorkommenden Amphibienarten hergestellt.